



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Vom Wort zum Wert

26.05.2002

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.43.68

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-26819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-26819)

150 Jahre Kolping Innsbruck , 26.5. 2002 , 20,00 h Kolpinghaus

V o m W o r t z u m W e r t

Mit kolping feiert ein von der ersten Stunde an von hohen Werten geprägter Verein . Nicht umsonst spannt er sich hier in unserer Stadt über 1 1/2 Jahrhunderte. Und darum , liebe Freunde , habe ich das Thema "vom Wort zum Wert" gewählt . Bitte erschreckt nicht , daß ich jetzt schrecklich theoretisch und professoral werde. Aber wenn ich das Wort "wert" höre, steigen mir immer Bedenken auf . Es wird so schnell zur großen Phrase " Wir brauchen Werte" , " unsere Gesellschaft benötigt dringend Werteverneuerung " . "wir müssen die bewährten Werte unserer Traditionen hochhalten" . Überall gibt es Werteverlust " usw... Was heißt das eigentlich ? Was ist denn ein Wert ? Nun - zunächst ist ein Wert eine Sache, die mir e t w a s b e d e u t e t .

Damit wir uns ein wenig orientieren , möchte ich zunächst zu einer Liftfahrt in die Welt der Werte eintreten ,

Parterre : Gleich ebenerdig bieten sich uns die materiellen Werte an : Geld , Verdienst wirtschaftlicher Erfolg , Bankkonto , Auto , Arbeitsplatz , Sicherheit für die Zukunft , schöne Wohnung . Das alles kann uns und muß uns auch etwas bedeuten .

1. Stock : Vitale Werte: Gesundheit , Essen , Trinken , Fitness , Wohlbefinden , Bewegung, Sport Vergnügen , Leistungsfähigkeit . *Spaßgesellschaft!*

2. Stock : Seelische Werte : Ausgewogenheit , Berufsfreude , Gesundes Selbstbewußtsein , Erfülltsein , Positive Grundeinstellung .

3. Stock : Soziale Werte : Gemeinschaftsfähigkeit , Einfühlungsvermögen , Solidarität , Zusammenhalt , Gerechtigkeit in der Verteilung der Lasten , Sorge für den Schwächeren .

4 Stock : Geistige werte: Wissen , Bildung , Fertigkeit , Können , Sprachenkenntnis , Interesse , Objektivität , Urteilsvermögen , Selbstständigkeit , Horizont...

6. Stock : Moralische Werte: Mitgefühl , Kameradschaft , Selbstbeherrschung , Hilfsbereitschaft , Vorurteilslosigkeit , Toleranz , Verlässlichkeit , Wahrheitsliebe , Zivilcourage , Treue , Verantwortungsbewußtsein , Ehrlichkeit , Friedensliebe , Selbstlosigkeit , Menschenliebe

5. Stock : ästhetische Werte : Naturerleben , Musik , Instrument , Kunst , Theater , Gestalten , zeichnen , Malen Photographie , Tanz ,

7. Stock : Da treten wir jetzt auf die Dachterrasse hinaus . Da warten die großen Sinnwerte : Ehrfurcht , Glauben , Hoffen , Gottvertrauen , Religiosität . Da sind wir also am höchsten Punkt des Humanen . Wir schauen dorthin , wo der Himmel die Erde berührt

Es gibt also viele und sehr unterschiedliche Dinge , die für mich einen Wert darstellen . Aber ich glaube , man versteht , was das heißt , wenn der Lift blockiert . Wenn da zum Beispiel im Fernsehinterview eine in unzähligen Parties gereifte Dame auf die Frage , was denn das Wichtigste im Leben sei , zur Antwort gibt : "Das Wichtigste ist , daß sich der Mensch vergnügt ... " Da blockiert der Wertelift ziemlich weit unten . Oder wenn in Hinblick auf den Fußball formuliert wird "Gott ist rund" , dann steht der Lift auch ziemlich weit unten , wenn nämlich ein durchaus unterhaltbarer Wert auf einmal zum "Gott " wird, zum Ein und alles. so ähnlich neulich ein alter Motorradfan : Begrabts mich mit mein Motorradl das war mein Leben ... Alles Liftblockaden . Der Zeitgenosse von Adolf Kolping , Karl Marx , hat schon einige soziale Werte angesprochen . Aber sein Lift ist nicht bis zur Menschenwürde oder gar auf die Dachterrasse gefahren . Und darum hat er eines der unmenschlichsten Systeme aller Zeit ausgelöst . Kolping hat die sozialen Werte gesehen , aber auch die menschlichen Werte und den großen Sinnhorizont des Glaubens . Darum ist es so wichtig , daß der Lift funktioniert und in alle Stockwerke fährt.

Aber jetzt bleibt immer noch die Frage "Was ist ein Wert ? " Denn jetzt habe ich ja eine ganze Menge wunderschöner Worte gesagt . sind sie deshalb , weil ich sie beim Namen nenne, für mich schon W e r t e ? Wie geht denn der Weg vom Wort zum Wert ?

Dafür möchte ich jetzt ein ganz neutrale Beispiel wählen , aus der Etage der vitalen Werte : Den Bergsport .

- 1) Da sagt einer : Also Sport ist eine gute Sache . Die Jugend braucht Sport . sport gehört zu unserme Leben . Die Politiker sollen für den Sport viel mehr tun ... usw . Ist der deswegen ein sportler ? Nein er hat eine t h e o r e t i s c h e W e r t e r k e n n t n i s . Da sist auch schon etwas , und manchmal ist es wichtig , daß man sich tehoeretisch über einen Wert klar ist , damit man beim Lift rechtzeitig auf dne Knopf drückt . Es ist ja nicht alles Sport , was sich so nennt (Berufsboxen)
- 2) Aber nun sagt sich unser guter Mann . Eigentlich bräuchte i c h etwas Sport . Mein Cholersterinspiegel steigt , meine kondition ist schlecht , nach drie kilometer Weg hängt mir schon die Zunge heraus , weil ich immer fahre . Ich stinke so still vor mich hin , ich muß etwas tun . Vielleicht Wandern oder Bergsteigen oder Schwimmen oder Joggen . Ist er dehsalb schon ein Bergsteiger ? Nein . Aber er hat wenigstens ein p r a k t i s c h e s W e r t s e h e n . die Sache geht m i c h etwas an ! Das ist schon ein Fortschritt !
- 3) Und nun ist unser Freund bei einem anderne auf Besuch und der zeigt wunderbare Dias von seiner letzten Bergfahrt . Es sind hinreißende Bilder . Und unser Mann erwärmt sich richtig für dne Berg : Es muß doch schön sein , hie und da so etwas zu erleben . Er erwärmt sich für das Bergsteigen E m o t i o n a l , gefühlsmäßig , sein H e r z ist angesprochen . Das ist eine ganz wichtige Sache . Es gibt keinen Wert ohne Gefühl , ohne Herz . Darum sind gemütsarme Menschen wertarme Menschen . Jeder Gerichtspsychiater kann davon ein Lied singen . Das Cool-Blasierte ist kein Boden für Werte . Bei jedem Wert muß das Herz mitspielen , nicht nur der kopf .
- Aber , auch wenn sich unser Freund beim Anblick der Dias vor Begeisterung auf die schenkel haut - ist er deshalb schon ein Bergsteiger ? Nein . Da braucht es noch mehr als W e r t f ü h l e n .
- 4) Aber nun lädt ihn de rFreund zu einer Bergtour ein . Und es wird ein ganz großes Erlebnis . Anstrengend , aber unvergeßlich . Ein Mondnachtsaufstieg und ein Sonnenaufgang auf einem Dreitausender . Auch wenn er baends mit einem Muskelkater ins Bett sinkt , ist er glücklich . Was er jetzt hat , ist W e r t e r f a h r u n g . Die hat schon etwas gekostet . Zeit , Mühe , Schweiß , Anstrengung , Überwindung , aber es war eben auch ein echtes Erleben . Aber - ist unser Mann deshalb schon ein Bergsteiger ? Nein .
- 5) Aber jetzt geht er öfter . Er kauft sich die Ausrüstung und spart lieber bei anderen Dingen , er zahlt den Mitgleidsbeitrag beim alpenverein , und läßt sich am frühen Morgen vom Wecker aus dne Schlaf reißen . Immer wieder erlebt er Aufbrechn , Steigen , Gipfelstunden . Er läßt sich nicht vertreiben , auch wenn Schlechtweter eine Tour vermasset . Er hat die w i e d e r h o l t e W e r t e r f a h r u n g , die W e r t v e r a n k e r u n g . Jetzt ist er ein Bergsteiger . Der Berg ist sozusagen ein stück seiner Persönlichkeit geworden .

Es gehört also eine tehoeretische Werterkenntnis dazu , ein praktisches Wertsehen , ein Wertgefühl . Werterfahrung und wiederholte Werterfahrung . So geht der Weg vom belanglosen schönen W o r t zum persönlich-bedeutsamen W e r t . Ihr merkt schon - da sgeht in die Richtung des alten sprichworts : Es gibt nichts Gutes , außer man tut es ... Und diesen Weg könnt ihr bei allen Werten durchspielen , bei den sozialen , moralischen und religiösen Werten . W e r t e wollen ernstgenommen sein . Worte sagen sich leicht .

Zum Schluß noch ein kleiner Vergleich , der fürs Gedächtnis gedacht ist . Ich vergleiche den Wert mit einem Hosenkнопf .

Also da stellt einer fest : Hosen brauchen Knöpfe . Theoretische Werterkenntnis , nicht gerade ~~zum~~werfend .

Aber da sagt er : I c h brauche unbedingt einen Hosenkнопf . Denn hinten ist einer ausgebrochen , und de r andere hat jetzt die ganze Verantwortung . Die Katastrophe kommt näher . Praktisches Wertsehen .

Er findet einen äußerst passende Knopf , einen schönen Knopf . Einen Knopf , der ihm ein ganz neues Hosengefühl schenken wird , einen Knopf , der Sicherheit und see-lische Beruhigung ausstrahlt . Wertfühlen .

Und nun greift er zum Faden und näht ihn an . Mit einem Stich . Der Knopf sitzt an seinem Platz an der Hose . Aber wird er halten ? Sicher nicht !

Und nun macht er es so , wie ich das Knopfannähen bei meiner Mutter gelernt habe . Viele Stiche , hinunter und herauf , und dann herumwickeln und eine Knoten - jetzt hält er : Wertverankerung

So ist das . Wenn eine Gesellschaft die Knöpfe der Werte verliert , verliert sie moralisch die Hosen . Und deshalb braucht es und hat es immer Bewegungen wie die Kolpings gebraucht , daß unsere Gesellschaft bene nicht moralisch die Hosen verliert. Wertorientierte Gesemeinschaften sind unverzichtbar . Denn es geschieht nichts Gutes, außer man tut es . Worte können sehr billig sein , werte nie . Sie haben immer ihren Preis .